



## Liebe Leserinnen und Leser,

Geflüchtete Menschen bringen unterschiedliche Qualifikationen mit. Sie sind zum Teil Akademiker oder Fachkräfte. Manchmal gibt es keine formale Ausbildung aber eine Reihe von beruflichen Kenntnissen und Erfahrungen. In anderen Fällen beginnt die berufliche

Orientierung hier vor Ort und es kommt der Wunsch auf, eine Ausbildung zu erlernen.

So auch in unserer heutigen Story. Sie zeigt, dass es Mut braucht, eine Umschulung zu absolvieren, obwohl das Ziel zuerst (aufgrund von Sprachbarrieren und persönli-

chen Umständen) unerreichbar scheint. Da die Umschulung in Teilzeit angeboten wurde, konnten persönliche Rahmenbedingungen mit der Qualifizierung in Einklang gebracht und schlussendlich die Gesellenprüfung bestanden werden.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Herzliche Grüße

*Joachim Tag*  
Joachim Tag

# „Aufgeben ist keine Option“ – Berufsabschluss trotz Hürden

Die gebürtige Iranerin Arezou Jeyran hatte neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie zahlreiche weitere Hindernisse auf dem Weg zum Berufsabschluss zu bewältigen.

Der Start nach der Einreise nach Deutschland im Jahr 2011 war für Arezou Jeyran und ihre Familie schwierig: Die ersten Jahre verbrachten sie im Heim für Asylbewerber:innen. Einer ihrer beiden Söhne leidet an einer schwerwiegenden und dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung mit erhöhtem Betreuungsbedarf, so dass zahlreiche Besuche bei Ärzt:innen und einige Klinikaufenthalte anstanden. Die fehlenden Deutschkenntnisse machten die Situation nicht einfacher.

Nach Erlangen des B1-Sprachzertifikates nahm Frau Jeyran an dem Förderangebot des Jobcenters Lübeck „Sprache und Beruf Friseur:in“ im Fortbildungszentrum der Handwerkskammer Lübeck teil und entschied sich im Anschluss für die Teilzeit-Umschulung zur Friseurin.

„Die Teilzeit-Variante ist für mich als Mutter eine tolle Möglichkeit, Umschulung und Familie zu vereinbaren,“ bestätigt die 40-jährige, die sich damals im ersten Moment noch gar keine Umschulung zutraute. „Am Anfang hätte ich nie gedacht, dass auch die schriftlichen Deutschkenntnisse für eine Ausbildung so wichtig sind. Ich hatte einige Schwierigkeiten mit dem Lesen und dem Schreiben.“



**Zum Traumjob Friseurin durch die Umschulung: Arezou Jeyran (re.) und Daniela Noetzel**  
Foto: Jobcenter

Daniela Noetzel, sozialpädagogische Mitarbeiterin im Fortbildungszentrum der Handwerkskammer Lübeck ergänzt: „Zu den Herausforderungen im Alltag und der sprachlichen Hürde kam auch für unsere Teilnehmenden die Corona-Krise hinzu. Der Unterricht

konnte glücklicherweise weitergehen und teilweise über Online-Meetings durchgeführt werden.“

Frau Jeyran hat sich im Laufe der Umschulung Zeit zum Lernen und Wiederholen genommen, wo es nur möglich war: abends, nachts – oder frühmorgens, wenn die Kin-

der geschlafen haben. Außerdem konnte sie mit einer Sprachpartnerin zusammen ihre Deutschkenntnisse verbessern. Der Erfolg stellte sich schnell ein und sie bestand den Theorie-Teil der Gesellenprüfung.

„Die Gründe für eine Umschulung sind vielfältig: Sie können gesundheitlich bedingt sein oder es gibt andere Gegebenheiten, die einen Wiedereinstieg in den ehemaligen Beruf verhindern“, erklärt Geschäftsführer des Jobcenters Lübeck Joachim Tag und ergänzt: „Ein Berufswechsel und die damit einhergehende Neuorientierung eröffnet dem/der Einzelnen immer eine Reihe neuer Möglichkeiten.“ Mittlerweile hat Arezou Jeyran, die von einer Meisterprüfung in ferner Zukunft träumt, ihre Abschlussprüfung bestanden.

„Etwas Wichtiges habe ich außerdem gelernt: Wenn man wirklich will, kann man einen Berufsabschluss trotz vorhandener Schwierigkeiten schaffen“, so die Umschülerin stolz und betont: „Es ist sehr wichtig, sich notfalls Hilfe zu holen. Aufgeben ist keine Option, auch wenn die Situation einem nicht gerade einfach erscheint. Meiner Ausbilderin Frau Bartelt bin ich sehr dankbar. Sie hat immer eine Möglichkeit gefunden,

zu helfen und war immer für mich da. Ich habe mich während der Umschulung sehr gut aufgehoben gefühlt - das hat mir gutgetan und Kraft gegeben durchzuhalten.“

**Haben Sie Interesse an einer Umschulung zur Friseurin? Für weitere Informationen melden Sie sich telefonisch unter 0451/588-660 oder per E-Mail an [Jobcenter-Luebeck.Qualifizierungs-Arbeitgeber-Team@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-Luebeck.Qualifizierungs-Arbeitgeber-Team@jobcenter-ge.de).**

### Weitere Infos

Für einen beruflichen Neustart ist es nie zu spät. Haben Sie Interesse an einer Umschulung oder Weiterbildung? Das Online-Erkundungstool New Plan hilft Ihnen unter <https://www.arbeitsagentur.de/m/new-plan/> sich zu orientieren und Ihr Können zu identifizieren. Es zeigt Ihnen außerdem passende Berufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Wenn Sie sich über Umschulungsangebote informieren wollen, nutzen Sie KURSNET – Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung.

### TIPP DES MONATS

## Erste digitale Messe lockt mit vielfältigen Stellenangeboten

Pandemiebedingt ist es derzeit schwierig einen persönlichen Kontakt zu Unternehmen aufzubauen. Die Arbeitsagenturen und Jobcenter aus Schleswig-Holstein bieten deshalb gemeinsam eine digitale Messe für Stellenangebote bei Personaldienstleistern an. Zeitarbeit dient Be-

rufs- oder Wiedereinsteiger:innen nach einer – freiwilligen oder unfreiwilligen – Pause oft als Sprungbrett zurück in das Berufsleben. Sie bietet nicht nur Fachkräften Beschäftigungsmöglichkeiten, auch Hilfskräfte können hier einen Einstieg finden. Die Messe wird in Kooperation mit

der „Jobwoche“ durchgeführt. Interessierte können an virtuellen Ständen in den Angeboten stöbern und direkt per Video-Chat mit den Ausstellern kommunizieren. Im Schwerpunkt werden Arbeitnehmer:innen für den gewerblich-technischen sowie den kaufmännischen Bereich ge-

sucht. Es werden zusätzlich diverse Einsatzbereiche gelistet sein, so auch aus dem medizinischen Bereich.

Der Zugang zur Messe ist ganz einfach. Sie kann von überall aufgerufen werden, egal wo man sich gerade befindet, per Smartphone, Tablet oder PC. Es ist kei-

ne Zugangskennung, Registrierung oder ähnliches erforderlich. Sie brauchen für die Teilnahme nur ein internetfähiges Endgerät mit Mikrofon und Kamera.

**Wann? 26.5.2021, von 9-12 Uhr  
Wo? <https://www.webmessen.de/jobmesse-pdl>**